LZ vom 26.07.2014

LAC-Kartpiloten schlagen sich in Arnstorf achtbar

Kampf gegen Hitze und starke Konkurrenz bei Endläufen um die Südbayerische ADAC-Kartslalom-Einzelmeisterschaft

LINDAU (kw) - Die besten Jugendkartslalom-Fahrer aus dem südbayerischen Raum haben sich im niederbayerischen Arnstorf getroffen, um dort in fünf Altersklassen mit jeweils vier Wertungsläufen den Titel des südbayerischen Meisters zu erringen. Drei Fahrer des Lindauer Automobilclub e.V. im ADAC (LAC), und damit so viele wie schon lange nicht mehr, schafften im Laufe des Jahres die anspruchsvolle Qualifikation zu dieser Veranstaltung.

Bei extrem heißen Temperaturen durfte Tobias Weyrich als erster LAC-Pilot in Klasse 3 (Jahrgang 2001/2002) an den Start. Seine Vorgabe, beide Wertungsläufe fehlerfrei in einer seinem Leistungsvermögen angemessenen Zeit ins Ziel zu bringen, setzte er an diesem Tag bravourös um, was Rang 13 im Zwischenklassement des 30 Teilnehmer/-innen starken Fahrerfeldes bedeutete.

Wenig später war Marcel Gaber in der gleichen Altersklasse an der Reihe. Mit etwas höherer Grundschnelligkeit ausgestattet, war er im 1. Lauf leider kurz unkonzentriert und konnte nur mit Mühe und hohem Zeitverlust einen Torfehler vermeiden. Zudem kassierte er im Halteraum eine unnötige 2-Sekunden-Strafe. Mit Rang 29 zur Halbzeit waren die Aussichten auf ein gutes Endresultat erst einmal dahin. In Klasse 4 (1999/2000) absolvierte Ralf Hartmann seine ersten beiden Läufe gewohnt schnell und fehlerfrei. Sein Ziel, ein einstelliger Platz im Endklassement, war mit Rang 13 nach dem ersten Renntag absolut in Reichweite.

Können mit ihrer Leistung zufrieden sein: Die Kartsportler des Lindauer AC (von links): Marcel Gaber (Lindenberg), Ralf Hartmann (Opfenbach) und Tobias Weyrich (Lindau). PR

Am zweiten Wettkampftag versuchte der mittlerweile durch gesundheitliche Probleme geschwächte Marcel Gaber, den Zeitverlust vom Vortag zumindest teilweise wettzumachen. Mit letzter Kraft gelangen ihm auf dem neu gesetzten Parcours zwei schnelle, fehlerfreie Läufe, die ihm schlussendlich Platz 26 einbrachten. In Anbetracht der Begleitumstände ein respektables Ergebnis.

Tobias Weyrich wollte an seine guten Leistungen des Vortages anknüpfen und seinen 13. Platz halten, was ihm im erneut fehlerfreien dritten Wertungslauf auch bestens gelang. Im vierten und letzten Lauf unterlief ihm ein ärgerlicher Flüchtigkeitsfehler. Eine umgeworfene Pylone kostete ihn zwei Strafsekunden und warf ihn auf den immer noch achtbaren 21. Platz im Endklassement zurück.

LAC-Starter Ralf Hartmann wollte mit Mut zum Risiko zwei schnelle, fehlerfreie Läufe abliefern, um noch möglichst weit nach vorn zu kommen. Und das gelang. Mit Rang neun im Endresultat schaffte er eine einstellige Platzierung und wurde damit bester Fahrer des LAC bei der „Südbayerischen" in dieser Saison.

li09sp1_26_Jul_SV